

## Welt Info

Informationen online suchen

---

# Aktuelle Ausstellung bei Berlinartprojects – Greetings From Now On: Territories of Commitments

Publiziert am 2. November 2016 von [connektar](#)

**Territories of Commitment (Dt.:Territorien des Engagements) bei Berlinartprojects ist die einer Ausstellungsreihe zur aktuellen Fotografie, Greetings From Now On (Dt. Grüße von aus).**



Ausstellungsdauer: 22.10.2016 – 23.12.2016

Künstler: Ali Taptik, Bugra Erol, Joana Kohen, Seza Bali, Yusuf Sevincli, Zeyne

Diese Edition vereinigt die kritischen Arbeiten sechs in Istanbul lebenden Künstler zeigt wie diese mit dem Raum umgehen, in dem sie leben und interagieren. Die rasch ausbreitende und aufgewühlte türkische Metropole ist durch den aktuell komplexen, urbanen und sozialen Kontext geteilt und steht durch die bedeutenden Änderungen, die die Stadt momentan untergeht, am Scheideweg – zwischen globalen Konflikten und der Migrantenkrise. Eine Vielfalt an Stimmen beinhaltet eine Vielfalt an Intensitäten. Wie einige der Künstler ein Archivierungssystem, auf die Geolokalisation basierend, als Andenken an die Familien bilden, kommen bei anderen Arbeiten verlassene Häuser und die hinterlassenen Spuren der Anwesenheit. Ansichten des gegenwärtigen Flaneurs im urbanen Raum, die Abbildung der Krise, Zeichen einer Kämpfe für die Individualität im lokalen und globalen Kunstmarkt kämpft oder die Wiederverwendung von archaischen Dias einer Umwelt-NRO vor. Die Bandbreite der künstlerischen Positionen ist enorm, jedoch sind sie durch ein bestimmtes Engagement und die eigene persönliche Verantwortlichkeit verbunden. Die Positionen sind verankert und von einer physischen Realität und dessen Komponenten geführt – vom Territorium als Ort der Untersuchung, Produktion und Aktion<sup>1</sup>. Die sechs Künstler reagieren auf ihre Umgebung und kommentieren zumal mit kritischen Haltungen und immer mit einer individuellen und engagierten Stimme. Sie nähern sich eine Art existentieller Geographie, indem sie an der Gestaltung des eigenen Territoriums teilnehmen. Sie verteidigen dabei, ihre Positionen als freie Denker zu verteidigen, in einer „Poetik, die permanent erneuert wird durch psychischen und imaginären Territorien der Intimität“<sup>2</sup>.

Ali Taptiks Serie The Drift zeigt urbane Landschaften, Bilder der sich permanent ändernden Stadt. Taptiks Arbeiten sind mit einem Gefühl der Instabilität durchdrungen. Sie benutzen Architektur sowie das Territorium des Körpers, um dem Konzept der Krise abstrakte Form zu verleihen. Die Krise nennt der Künstler „die kommunizierbare Krankheit unserer Zeit“. Taptik reagiert insbesondere auf die Migrantenkrise und stellt seine Bilder von verfallenen Gebäuden und halbverdeckten Figuren Strategien des Widerstands im urbanen Zusammenhang. Somit schafft er seine eigene Form der Straßenfotografie. Yusuf Sevincli ist für seine nachdenklichen monochromen Arbeiten bekannt. Mit Taptik konzeptuell verbunden, erfasst er die Stadtschwingungsvollen Schwarz-Weiß-Bildern. Aber während Taptik die Idee einer Krise vermitteln will, reagiert

Diese Website benutzt Cookies. Wenn Sie die Website weiter nutzen, stimmen Sie der Verwendung von Cookies zu.

Metropole als ob er das schnelle Tempo der Stadt entgegenwirken will. Er taucht im urbanen Raum ein, Bewegung von Vögeln oder einer Seifenblase vor einem Gebäude ein und formuliert dadurch seine eiger Beziehung zum Territorium in dem er lebt. Die leerstehenden Häuser der Fotografin und post-internet I Zeynep Beler zeigen deutlich ihre Position gegenüber der Immobilienpolitik der Türkei. Im hellen Tages erscheinen die noch nicht realisierten Gebäuden düster und zugleich eindrucksvoll. Die Serie The Estate Leere der Strukturen, die Detailansichten von herausgerissenen Rohren und Küchengeräten. Das Leben Territorium verlassen bevor es anfangen konnte, dennoch verbleiben die Spuren einer geplanten Zukun Muster bilden sich an der Wand, der Staub setzt sich ab. Beler kritisiert in ihren Bildern nicht direkt, sie Territorium, das sie durch ihr Objektiv sieht. Bugra Erols Lichtbox setzt sich mit einem größeren Territ auseinander und nutzt die Dias aus seiner Zeit als Greenpeace Aktivist, um sein Kunstwerk zu schaffen. verwandelt sich soziales Engagement in künstlerische Überzeugung – ein Beweggrund dient dem ander zeigt viele Territorien und viele Orte in seinen Installationen und nutzt seinen persönlichen Einsatz für Umwelt für sein neues Ziel – die Untersuchung künstlerischer Ausdrucksformen. Seza Balis One Man Si spricht ein viel intimeres Territorium an. Es handelt sich um eine Serie von Briefen, die Visitenkarten er die von ihrem Vater, einem reisenden Geschäftsmann in der Türkei, gesammelt worden sind. Die Briefe verschiedene Städte und Länder und tragen einige Spuren der Abnutzung – die Umschläge sind teilweis zerrissen und haben sich der Form des per Land organisierten Visitenkartenstapels angepasst. Bali deut das einzigartige Archivierungssystem ihres Vaters an und benutzt ein vertrautes Beispiel, um ein allgem Kommentar über die Art und Weise, wie wir geographischen Raum einordnen, zu geben. Jeder hat seine Art Informationen abzulegen, was auf globaler Ebene zu politischen Konflikten führen kann. Eine persö Herangehensweise charakterisiert auch Joana Kohens künstlerische Praxis. In ihren Arbeiten kämpft si Position als Künstlerin in der Türkei und engagiert sich damit auch für den Geschlechtsdiskurs. Somit a sowohl mit einem konzeptionellen Territorium als mit einem politischen. Kohen setzt sich in ihren Werl ihrer unmittelbaren sozial-politischen Umgebung anhand zeitbasierter Medien auseinander.

Text: Katja Taylor

Über:

BERLINARTPROJECTS

Herr Gianni Hilgemann

Potsdamer Str. 61

10785 Berlin

Deutschland

fon ...: +49 30 240 87 606

web ...: <http://www.berlinartprojects.com>

email : [hello@berlinartprojects.com](mailto:hello@berlinartprojects.com)

*BERLINARTRPROJECTS ist eine Galerie in Berlin, die sowohl mit jungen als auch mit etablierten Kün arbeitet. Ein wichtiger Teil von der Arbeit ist die Kooperation mit türkischen KünstlerInnen, unter anc Yasam Sasmazer und Bugra Erol.*

## BERLINARTPROJECTS

Frau Barbara Post

Potsdamer Str. 61

10785 Berlin

fon ...: +49 30 240 87 606

email : [m.djourina@berlinartprojects.com](mailto:m.djourina@berlinartprojects.com)

Dieser Beitrag wurde unter [Allgemein](#) abgelegt und mit [Ausstellung](#), [Berlin](#), [Fotografie](#), [galerie](#), [politisch](#), [türkische Kunst](#), [Vernissage](#), [Zeitgenössisch](#), [zeitgenöss](#) verschlagwortet. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).

---

### Welt Info

*Proudly powered by WordPress.*